

## **Nationalpark Thayatal: Entdecken Sie den Grünen Canyon Österreichs**

Entdecken Sie den Green Canyon Österreichs im Nationalpark Thayatal! Erfahren Sie alles über die einzigartigen Wanderwege, die tierische Vielfalt und die besten Reisezeiten für unvergessliche Naturerlebnisse.

Im Nationalpark Thayatal, auch bekannt als der grüne Canyon Österreichs, schlängelt sich die Thaya durch eine beeindruckende, natürliche Landschaft. Mit einer Tiefe von bis zu 220 Metern bietet das Thayatal nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern auch einen Rückzugsort für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Dieser Park erstreckt sich über 13,3 Quadratkilometer in Niederösterreich und geht in Tschechien in den Národní park Podyjí über.

Die Thaya bildet einen der letzten naturnahen Tallandschaften Mitteleuropas, wo die Natur in ihrer Wildheit gedeihen kann. Besucher finden hier ein Netzwerk von 100 Kilometer langen Wander- und Radwegen, die einen direkten Zugang zu diesen wunderbaren Naturräumen bieten. Für Naturliebhaber und Erholungssuchende ist der Nationalpark ein wahres Paradies.

### **Lebensraum und Biodiversität**

Obwohl der Nationalpark Thayatal der kleinste seiner Art in Österreich ist, beheimatet er fast die Hälfte aller Pflanzenarten des Landes. Angesichts des einzigartigen Klimas entwickeln sich hier unterschiedliche Waldtypen: Dunkle Buchenwälder im feuchten Westen und lichten Eichen-Hainbuchenwälder im sonnengewärmten Osten. Die vielfältigen Lebensräume

ermöglichen eine reiche Fauna, die vom bedrohten Fischotter über den imposanten Seeadler bis hin zu scheuen Elchen reicht.

Außerdem sind viele gesunde und seltene Arten in den Wäldern des Thayatal versteckt, darunter der Schwarzstorch und der Weißrückenspecht. Solche Lebensräume sind für den Erhalt der Biodiversität von entscheidender Bedeutung. Hier sind geschützte Arten zuhause und erfreuen sich an der geschützten Umgebung.

Die faszinierenden Wanderwege laden ein, diese Naturschätze hautnah zu erleben. Der bekannte **Thayatalweg** erstreckt sich über 11 Kilometer entlang der Thaya. Die Wanderer erwartet eine beeindruckende Rundumsicht des Umlaufbergs, ein echtes Naturhighlight in der Region.

Ein weiterer attraktiver Wanderpfad ist der Merkersdorfer Rundwanderweg, der zusätzliche atemberaubende Ausblicke auf den Grünen Canyon bietet. Für Familien gibt es sanftere Routen wie den Kajaweg, wo sogar die Kleinsten mit Leichtigkeit die Natur entdecken können.

## **Optimale Reisezeit und Anreise**

Die besten Monate für einen Besuch sind der Juni bis August, wenn das Wetter am wärmsten ist. Die durchschnittlichen Temperaturen erreichen dann bis zu 24 Grad Celsius. Sobald der Winter ansteht, können die Temperaturen auf minus vier Grad sinken, was für einige vielleicht abschreckend wirkt, aber die kühle Jahreszeit hat auch ihren Reiz.

Die Erreichbarkeit des Nationalparks kann sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Von München aus gibt es zahlreiche günstige Verbindungen, die Reisende bis nach Hardegg bringen. Von dort aus kann die Erkundung des Nationalparks beginnen. Für Autofahrer empfiehlt sich die Fahrt über die A94 und A1, die in knapp fünf Stunden zum Ziel führt.

Unterkünfte bieten sich zahlreiche an, angefangen bei gemütlichen Ferienwohnungen im Stadtzentrum von Hardegg bis hin zu Hotels in den benachbarten Städten Retz und Langau. Alternativ dazu stehen auch Zeltplätze für naturverbundene Reisende zur Verfügung.

Die Erkundung des Nationalparks Thayatal verspricht Abenteuer und Erholung in einer faszinierenden Naturkulisse. Wer die Wunder der Natur hautnah erleben möchte, findet hier unzählige Möglichkeiten für Erholung und neue Entdeckungen.

Für weitere Informationen zu Wanderungen und den Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, **besuchen Sie unsere Quelle.**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**